

	<p>Object: Anthonis van Dyck: Bildnis Paulus Pontius</p> <p>Museum: Städtisches Graphik-Kabinett Backnang Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5 71522 Backnang 07191/340700 graphik-kabinett@backnang.de</p> <p>Collection: Barock - Porträt</p> <p>Inventory number: 90 R 815</p>
--	--

Description

Zwar gibt es auch ein Gemälde van Dycks von dem Kupferstecher Paulus Pontius (1603-1658), doch die Radierung ist keine Reproduktionsgrafik. Das Bildnis fand neben zehn weiteren eigenhändigen Radierungen van Dycks Eingang in das Editionsprojekt der "Ikonografie", das mit 80 Blättern gestartet war, in weiteren Auflagen aber bis zu 100 Stiche bzw. Radierungen umfasste.

Pontius ist ohne kennzeichnendes Attribut dargestellt; ein Fingerzeig auf den Beruf "Calcographus" (Kupferstecher) im Schriftfeld des Rahmens genügt.

Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	23,4 x 16,4 cm (Platte); 24,8 x 17 cm (Blatt)

Events

Printing plate produced	When	1630-1640
	Who	Anthony van Dyck (1599-1641)
	Where	Antwerp
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Paulus Pontius (1603-1658)
	Where	

Keywords

- Baroque
- Etching
- Künstlerporträt

Literature

- Reuße, Felix (2002): Albrecht Dürer und die europäische Druckgraphik. Die Schätze des Sammlers Ernst Riecker. Köln, S. 168ff, Kat. Nr. 71